

Infoabend

„Gandhi heute:“ Welche Anregungen kann uns der halbnackte Fakir geben?

Ziele:

Der Abend dient dazu, einige von Gandhis Statements, aber auch Anekdoten und Begebenheiten direkt auf die heutige Zeit zu übertragen, um Anregungen für das eigene Verhalten und für die gesellschaftspolitische Arbeit zu erhalten.

Inhalte:

Eine Gesellschaft hat mindestens zwei Möglichkeiten, um einen revolutionären Querdenker und Außenseiter zum Schweigen zu bringen: entweder erschießen oder zum Heiligen Mann erklären. Gandhi widerfuhr dies in seinem Heimatland Indien auf beide Arten: er wurde erschossen und als Mahatma, also „Große Seele“, verehrt. Zudem wurde alles daran gesetzt, seine Lebensleistung vor allem auf den gewaltfreien Kampf für die indische Unabhängigkeit zu reduzieren. Bei näherer Betrachtung wird jedoch schnell deutlich, dass die indische Ablösung von England nicht sein oberstes Ziel war: er verstand unter Befreiung weit mehr, nämlich eine umfassende, sowohl gesellschaftliche als auch individuelle Autonomie. Die Schaffung eines Umfeldes, das von einer weitgehenden, alle Lebensbereiche umfassenden Unabhängigkeit geprägt ist, war für ihn die Grundvoraussetzung, um sich dem eigentlichen Ziel des Menschen annähern zu können: der individuellen Selbstverwirklichung.



Bei einer Untersuchung, welche Bedeutung Mohandas Karamchand Gandhi in der heutigen Zeit hat, geht es also nicht darum, die Essgewohnheiten oder die Spinnradtätigkeit des „halbnackten Fakir“ (Winston Churchill) zu übernehmen. In anderen Zeiten mit anderen Problemen und Herausforderungen ist es notwendig, den seinen Äußerungen zugrundeliegenden Geist herauszuarbeiten. Dann ergeben sich sofort vielfältige und interessante Interpretationsmöglichkeiten. So würde Gandhi jedem sofort die Hand reichen, der auf der persönlichen Ebene eine Einschränkung des Konsums versucht und gleichzeitig auf der gesellschaftspolitischen Ebene dezentralen Energiegenossenschaften unterstützt.

Zielgruppe:

gesellschaftspolitisch Interessierte

Dauer:

4 Unterrichtsstunden